

Limpach

| | | | | |
|--|---|---------|----------------------|-------------|
| Schulort: | Kanton 1799: Limpach | Bern | Ort/Herrschaft 1750: | Bern |
| Konfession des Orts: | Distrikt 1799: reformiert | Büren | Kanton 2015: | Bern |
| | Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: | Limpach | Gemeinde 2015: | Fraubrunnen |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 132-133v | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 755: Limpach, [http://www.stapferenquete.ch/db/755]. | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Limpach (Niedere Schule, reformiert) | | | |

28.02.1799

Beantwortung der. Fragen über den Zustand der Schulen

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|-------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Limpach |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Ein Dorf |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | und eigne Gemeine |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | der Kirchgemeinde dieses Namens |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Distrikts Büren |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Cantons Bern |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | Alle zur Schule gehörigen Häuser sind im Dorf ganz nahe An einander gelegen; ein einziges 1/2 Viertelstunde Entfernt |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | Benachbarte Schulen. Mühlheim Entfernt 1 Viertelstunde Meßen 3. Viertelstunde Ezelkofen 2 Viertelstunde Balm 1 Stund. Ober Ramsern 1/2 Stund. Nieder Ramsern 1/4 Stund. |
| I.4.a | Ihre Namen. | Mühlendorf 1 Stund. Antigen 1/2 Stund. Bätterkinder 1 Stund. Schalunen 1/2 Stund. |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Büren zum Hof 1/4 Stund. Fraubrunnen 3/4 Stund. Grafenried. 3/4. Stund. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | die Kinder sind in 4. <i>Classen</i> getheilt. 1. Solche die fast allen obgemeldten Unterricht erhalten 2. die so auswendig Lehnen und sich im gut lesen üben 3. Lesen 4. Buchstabieren |

II. Unterricht.

| | | |
|------|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | [[[Seite 2] Jn der Schule wird gelehrt Buchstaben; und Buchstabieren, lesen Gedrucktes und geschriebenes; Gesang der Psalmen; Schreiben <i>Catechisation</i> in der Religion; und über Geschichte des Neuen Testaments; welche der B. Pfarrer Vorgeschrieben hat, Auswendig wird gelehrt der Berner und Heidelberger <i>Catechismus</i> nebst einer Anzahl Vom. B. Pfarrer Ausgezeichneter Psalmen; und Stellen des Neuen Testaments meist Solche die er in den Kinderlehren und Unterweisungen erklärt, Von ihm Erhalten die Kinder Auch Unterricht in der <i>Geographie</i> ; und im Rechnen indeßen Hoffe Lezters bald übernehmen zu können. die Schulen werden den Winters ungefehr 5. Monate lang gehalten, im Sommer wochentlich nur ein Tag Aber sehr schlecht besucht |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Schulbücher sind; das Berner Namenbüchlein Berner und Heidelberger <i>Catechismus</i> N. Testament und Psalmenbuch |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Die Vorschriften werden sämtlich Vom B. Pfarer gegeben erst mit einzelnen Buchstaben die einfachsten zuerst dan einzelne wort einzelne Zeilen den mehrere den Quartblätter meist moralischen Jnhalts [[[Seite 3] gutte Regeln kleine Geschichten und Lieder und endlich für die größern Kinder auch Briefe Von Allerley form und Jnhalt. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | die Schule währt Täglich 6 Stunden. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | |

III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|----------|---|---|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | der Schulmeister wurde vom B. Pfarer geprüft und erwählt, und vom Amtmann bestätigt doch sahe mann auch jimmer auf die Neigung der Gemeine. |
| III.11.b | Auf welche Weise? | Gegenwartiger Schulmeister Rudolf Köllicker |
| III.11.c | Wie heißt er? | Von Rohrbach <i>district</i> Langenthal |
| III.11.d | Wo ist er her? | 39 Jahr Alt |
| III.11.e | Wie alt? | Hat eine frau aber keine Kinder |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Alhier seit <i>Novembre</i> 797. |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | |

III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? ware Vorher Schulmeister im Stäckholz Kirchgem. Langenthal 2 Jahr. Ehemahls aber in östereichischen diensten
 III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Hat keine andern Verrichtungen neben der Schule das Vorsingen in der Kirche Ausgenohmen
 III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
 III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) ||[Seite 4] Jm Winter Knaben 28. Mädchen 38. Summa 66
 III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Jm Sommer äußerst wenige

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
 IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Schulfond ist keiner
 IV.13.b Wie stark ist er?
 IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
 IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
 IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schulgeld eben so wenig
 IV.15 Schulhaus.
 IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? Schulhaus seit etwa 25 Jahren von Holz Erbaut gut im Stand mit besonderer nicht alzugroßer Schulstube
 IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
 IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
 IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? die dorfgemeinde hat selbiges erbauet von ihr wird es auch unterhalten.
 IV.16 Einkommen des Schullehrers.
 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
 IV.16.B Aus welchen Quellen? aus An Geld kr. 16. aus der Gemein Casse. Holz nach Bedürfnus eigentlich 5 Klafter
 IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
 IV.16.B.b Schulgeldern?
 IV.16.B.c Stiftungen?
 IV.16.B.d Gemeindepokassen?
 IV.16.B.e Kirchengütern?
 IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
 IV.16.B.g Liegenden Gründen? An liegenden Gründen
 1 kleines Stuck Maten 1/2 mad haltend.
 1 Bünte
 1 garten am Haus
 1 seit leztem Herbst 1 Rütty Von 3/4 Jucharden
 IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

den 28ten februarj 1799

RUDOLF KÖLLICKER

Schulmeister

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 132-133v
 Briefkopf Beantwortung der. Fragen über den Zustand der Schulen
 Transkriptionsdatum 24.01.2012
 Datum des Schreibens 28.02.1799
 Faksimile 755BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_132-133v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Köllicker
 Verfasser Vorname Rudolf
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

| Name | <u>Limpach</u> | | | | |
|-------------------------|----------------|--------------------|----------------|--------------------|------------------------|
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | <u>Bern</u> | Kanton 1780 | <u>Bern</u> |
| Ortskategorie | | Distrikt 1799 | <u>Büren</u> | Kanton 2015 | <u>Bern</u> |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | | Amt 2000 | <u>Bern-Mittelland</u> |
| Ist Schulort? | Nein | Kirchgemeinde 1799 | <u>Limpach</u> | Gemeinde 2015 | <u>Fraubrunnen</u> |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 604213 | | | | |
| Geo. Länge | 217532 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Limpach (ID: 1011)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|---------------|---------------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 6 | 6 |
| Anzahl Wochen | | 20 |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1633)

Name: Köllicker
 Vorname: Rudolf
 Herkunft: Rohrbach
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Alter: 39
 Geschlecht: Mann
 Lehrer seit: 2 Jahren
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Erstberuf: Soldat
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja
 Zusatzberuf: Vorsänger

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
 Klassenanzahl: 4
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|---------------|---------------|
| Knaben | | 28 |
| Mädchen | | 38 |
| Kinder | | 66 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |